



**MICHAEL B. BARNES**

BÜRGERANLIEGEN • STELLUNGNAHMEN • KORRESPONDENZ



Hengelorstraße 1

49565 Bramsche



mbarnes61@outlook.com

22.07.2026

## Chatkontrolle: 450 Millionen EU-Bürger unter Generalverdacht?



**i** INFOKASTEN: EU-Chatkontrolle kompakt Betroffene Bürger: Rund 450 Millionen Menschen in der gesamten Europäischen Union (Gesamtbevölkerung aller EU-Staaten). Aktueller Beschluss (Juli 2026): Verlängerung der „Chatkontrolle 1.0“ bis April 2028. Was erlaubt ist: Tech-Konzerne dürfen weiterhin freiwillig unverschlüsselte Daten (E-Mails, Instagram-DMs, unverschlüsselte Clouds) automatisiert nach Kindesmissbrauchsmaterial Durchsuchen. Was geschützt ist: Alle Ende-zu-Ende-verschlüsselten Messenger (wie WhatsApp, Signal, Threema) sind aktuell nicht betroffen. Deine privaten Chats können und dürfen auf dieser Basis nicht mitgelesen werden. Der Streitpunkt: Die geplante „Chatkontrolle 2.0“ (verpflichtende Überwachung aller Chats direkt auf dem Smartphone) ist weiterhin nicht beschlossen und politisch blockiert.

Das Thema **EU-Chatkontrolle** bildet den furiosen Auftakt des Interviews zwischen Dominik Kettner und Tim Kellner. Es dient im Gespräch als das Paradebeispiel dafür, wie der Staat und die Europäische Union die digitale Privatsphäre der Menschen angeblich systematisch einschnüren.

## Der Faktencheck: Was stimmt, was nicht?

### 1. Das „kleine Verfahren“ und das paradoxe Ergebnis (Richtig)

Es stimmt, dass der Beschluss am 9. Juli 2026 durch einen verfahrenstechnischen Sonderweg zustande kam. Das EU-Parlament hat eine Verlängerung der Übergangsregelung bis April 2028 durchgewinkt. [\[1\]](#)

Das Kuriose dabei: Tatsächlich stimmten **314 Abgeordnete dagegen und nur 276 dafür**. Weil es sich jedoch um eine zweite Lesung handelte, hätte es für eine Ablehnung des Ratsvorschlags eine absolute Mehrheit aller Parlamentsmitglieder gebraucht. Das Verfahren wird deshalb auch von vielen etablierten Datenschützern und IT-Experten (wie der [Gesellschaft für Informatik](#) oder dem [WDR-Experten Jörg Schieb](#)) scharf als „Verfahrenstrick“ kritisiert. [\[1, 2, 3\]](#)

### 2. Zugriff auf jede WhatsApp-Nachricht? (Falsch)

Die Aussage, dass ab sofort jede WhatsApp-Nachricht mitgelesen wird, ist **falsch**. Der aktuelle Beschluss betrifft ausschließlich die „**Chatkontrolle 1.0**“. [\[1, 2, 3, 4\]](#)

- Dies ist eine **freiwillige Erlaubnis** für Tech-Konzerne, unverschlüsselte Daten (wie herkömmliche E-Mails bei Gmail, Instagram-Direktnachrichten oder unverschlüsselte Cloud-Speicher) automatisiert nach bekannten Mustern von Kindesmissbrauchsmaterial (CSAM) zu durchsuchen. [[1](#), [2](#)]
- **Ende-zu-Ende-verschlüsselte Dienste** wie WhatsApp, Signal oder Threema sind nach der aktuellen Position des Parlaments ausdrücklich **von diesen Scans ausgenommen**. Es gibt auf dieser Rechtsbasis keinen staatlichen Zugriff auf diese privaten Chats. [[1](#), [2](#)]

### 3. Der „Generalverdacht“ und die Zukunft (Teilweise Richtig)

Die Sorge vor einem „Generalverdacht“ ist rechtlich nicht unbegründet, bezieht sich jedoch auf das, was Kritiker die „**Chatkontrolle 2.0**“ nennen. Die EU-Kommission und einige Mitgliedstaaten arbeiten im Hintergrund an einer *verpflichtenden* Verordnung. Diese soll Anbieter zwingen, Chats mittels „Client-Side-Scanning“ direkt auf dem Smartphone vor der Verschlüsselung zu durchleuchten. [[1](#), [2](#), [3](#)]

Dagegen laufen Bürgerrechtler Sturm, weil dies das digitale Briefgeheimnis zerstören würde. Dieser verpflichtende Teil ist allerdings **bis heute nicht beschlossen** und die Verhandlungen befinden sich in einer tiefen Blockade. [[1](#), [2](#), [3](#), [4](#)]

### Kellners Reaktion: Die „träge Masse“

Tim Kellner nutzt diesen Beschluss im Interview für eine scharfe Gesellschaftskritik. Er wirft den Deutschen eine gefährliche Lethargie vor. Er bezeichnet die Bevölkerung als „passive Schlafschafe“, die den Kopf nur kurz heben, wenn die Einschläge ganz nah sind, ansonsten aber charakterlos hinterherlaufen. Aus seiner Sicht ist diese Trägheit der Masse die eigentliche Gefahr für das Land, weil sie totalitäre Strukturen überhaupt erst ermöglicht.

## Kapitel 3: Die „träge Masse“ und das Schweigen der Bevölkerung

### Die Argumente im Interview

Tim Kellner erklärt das Ausbleiben eines großen Aufschreis in der Bevölkerung mit einer tiefen Lethargie. Er betitelt die breite Masse der Gesellschaft als „passive Schlafschafe“, die emotions- und charakterlos hinter der Politik hinterhertraben. Für ihn ist nicht eine einzelne Partei die größte Gefahr für Deutschland, sondern genau

diese träge Masse, die alles mitmacht und wegschaut, solange sie nicht selbst betroffen ist.

## Kontrastierende Perspektive

Soziologen und Politikwissenschaftler ordnen das Verhalten der Bevölkerung oft anders ein als Kellner:

- **Keine Lethargie, sondern Vertrauen:** Ein Großteil der Bürger vertraut den demokratischen Institutionen und sieht in Regulierungen wie der Chatkontrolle (die offiziell der Bekämpfung von Kindesmissbrauch dient) einen notwendigen Schutz und keine böswillige Überwachung.
- **Informationsdefizit:** Viele Menschen im Alltag beschäftigen sich schlichtweg nicht mit hochkomplexen, digitalen Gesetzestexten aus Brüssel und sind sich der Reichweite solcher Beschlüsse gar nicht bewusst. Es fehlt oft an verständlicher Aufklärung, nicht an Charakter.
- **Gezielter Protest:** Der Widerstand findet durchaus statt, allerdings oft nicht auf der Straße, sondern digital durch Fachverbände, IT-Experten, Klagen von Bürgerrechtsorganisationen (wie *Digitalcourage*) und politischen Druck im Netz, was letztendlich die totale Überwachung (Chatkontrolle 2.0) bis heute blockiert hat.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

*(Hier kannst du jetzt deine eigenen Gedanken, deine Sichtweise oder das, was du zu diesem Punkt diktieren möchtest, direkt einfügen...)*

## Kapitel 4: De-Banking – Wie Kritiker finanziell ausgeschaltet werden

### **Die Behauptungen im Interview:**

Dominik Kettner und Tim Kellner thematisieren das Phänomen des De-Banking. Damit ist das einseitige Sperren oder Kündigen von Bankkonten bei unliebsamen politischen Meinungen gemeint. Kettner beschreibt dies als Instrument der modernen Zersetzung. Dadurch sollen Kanäle demonetarisiert und Schöpfer alternativer Medien finanziell ausgetrocknet werden. Kellner vergleicht diese Praxis mit dem kommunistischen Social-Credit-Programm in China.

### **Der Faktencheck:**

In Deutschland gilt grundsätzlich die Vertragsfreiheit. Privatbanken können Geschäftsbeziehungen im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen ohne Angabe von Gründen ordentlich kündigen. Eine Kündigung, die nachweislich rein auf einer legalen politischen Gesinnung basiert, ist jedoch rechtlich unzulässig.

Betroffene Bürger können gegen ordentliche Kündigungen von Privatbanken rechtlich vorgehen. Sie können sich an den zuständigen Ombudsmann der Banken wenden. Dort lässt sich die Kündigung auf Willkür prüfen.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

(Hier ist Platz für deine Gedanken zu Kapitel 4...)

## **Kapitel 5: Tim Kellners Kontokündigung nach 44 Jahren – Der Schock**

### **Die Behauptungen im Interview:**

Tim Kellner berichtet von seiner konkreten eigenen Erfahrung. Die Sparkasse habe ihm nach rund 44 Jahren Kundentreue das Konto gekündigt. Die schriftliche Begründung der Bank lautete laut seinen Angaben, dass er aufgrund seiner Internetvideos psychisch nicht mehr gesund zu sein scheine. Er kritisiert scharf, dass Straftäter ein Anrecht auf ein Konto hätten, politische Kritiker jedoch isoliert würden. Kettner ergänzt, dass AfD-Politiker Kay Gottschalk zahlreiche solcher Kontokündigungen sammle.

### **Der Faktencheck:**

Als öffentlich-rechtliche Institute unterliegen Sparkassen dem Kommunalrecht und einem strengen Kontrahierungszwang. Sie dürfen Konten nicht grundlos kündigen. Wenn sie es tun, führen sie meist konkrete Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen an. Das betrifft zum Beispiel die Nutzung eines privaten Kontos für geschäftliche Zwecke, unklare Spendeneingänge oder geschäftsschädigendes Verhalten.

Um eine finanzielle Isolierung zu verhindern, gibt es seit 2016 das gesetzliche Recht auf ein Basiskonto für jeden Bürger. Keine Bank darf jemanden ohne schwerwiegende Gründe komplett ohne Zahlungskonto dastehen lassen. Solche

Gründe sind zum Beispiel nachgewiesene Geldwäsche oder Betrug gegen das Institut.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

(Hier ist Platz für deine Gedanken zu Kapitel 5...)

## **Kapitel 6: Kay Gottschalk und die gesammelten Kontokündigungen der AfD**

### **Die Behauptungen im Interview:**

Dominik Kettner berichtet von einem Gespräch mit Kay Gottschalk. Dieser sitzt im Verwaltungsrat der BaFin. Er sammle gezielt Kündigungsschreiben von Banken an Regierungsgegner. Damit will er das Ausmaß des De-Banking dokumentieren. Die Begründungen seien oft fadenscheinig. Sie beträfen Parteispenden oder unbequeme politische Äußerungen. Das System sei krank, wenn Messerstecher Konten bekämen, Kritiker aber nicht.

### **Der Faktencheck:**

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht überwacht Banken. Sie fungiert aber nicht als politische Beschwerdestelle. Die Erfassung von Kontokündigungen durch Abgeordnete dient primär der parlamentarischen Arbeit. Damit sollen eventuelle Gesetzeslücken im Zahlungskontengesetz aufgezeigt werden.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

(Hier ist Platz für deine Gedanken zu Kapitel 6...)

## **Kapitel 7: Angela Merkel – Der größte Staatstrojaner der deutschen Geschichte**

### **Die Behauptungen im Interview:**

Tim Kellner bezeichnet Angela Merkel als Abrissbirne Germanys. Er wirft ihr vor, das Land seit der Migrationswelle 2015 systematisch umgeformt zu haben. Es sei ein sozialistischer Einheits- und Überwachungsstaat entstanden. Sie habe das System zu Ungunsten der eigenen Bevölkerung umgekrempelt.

### **Der Faktencheck:**

Die Amtszeit von Angela Merkel war von weitreichenden politischen Krisen geprägt. Die Behauptung eines sozialistischen Überwachungsstaates ist eine polemische Zuspitzung. Deutschland blieb während ihrer gesamten Amtszeit eine

parlamentarische Demokratie. Alle Gesetze wurden vom Bundesverfassungsgericht kontrolliert und regelmäßig überprüft.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

(Hier ist Platz für deine Gedanken zu Kapitel 7...)

## **Kapitel 8: Merz als Marionette des Kapitals – Rüstung, Ukraine, Kreislauf**

### **Die Behauptungen im Interview:**

Die Sprecher werfen Friedrich Merz vor, die Schuldenbremse gebrochen zu haben. Er nehme Kredite für die Rüstungsindustrie und die Ukraine auf. Er sei kein Kanzler für das Volk. Er sei eine Marionette des Kapitals in einem Kreislauf aus Rüstungs-, Pharma- und Finanzindustrie. Auch den Grünen wird eklatanter Wortbruch bezüglich ihrer Waffenexport-Versprechen vorgeworfen.

### **Der Faktencheck:**

Es stimmt, dass Bündnis 90 / Die Grünen im Wahlkampf 2021 mit dem Slogan „Keine deutschen Waffen in Kriegsgebiete“ geworben haben. Mit dem Ukraine-Krieg erfolgte eine globale Kehrtwende der Partei.

Die Schuldenbremse ist fest im Grundgesetz verankert. Sie kann nicht eigenmächtig von einem einzelnen Politiker ausgehebelt werden. Dafür bedarf es verfassungsrechtlich definierter Notlagen und parlamentarischer Mehrheiten.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

(Hier ist Platz für deine Gedanken zu Kapitel 8...)

## **Kapitel 9: ZDF verhöhnt seine Zuschauer mit Rapperin Ikel**

### **Die Behauptungen im Interview:**

Der Auftritt der Rapperin Ikel im ZDF-Morgenmagazin wird als asozialer Schmutz und Gossenjargon scharf kritisiert. Kellner behauptet, linksradikale Redakteure im Hintergrund würden solche Auftritte absichtlich inszenieren. Sie wollten den Zwangsgebührenzahlern bewusst ins Gesicht rotzen und sich über das fassungslose Publikum lustig machen. Zudem wird behauptet, dass Talkshows wie Markus Lanz manipuliert und politisch unliebsame Aussagen im Nachhinein herausgeschnitten werden.

### **Der Faktencheck:**

Der Auftritt von Ikimel führte tatsächlich zu massiver Kritik und Zuschauerbeschwerden im Netz. Die Sender rechtfertigen solche Einladungen mit Kunstfreiheit und Jugendkultur. Kritiker sehen darin einen Verstoß gegen den Bildungs- und Kulturauftrag.

Polit-Talkshows werden oft am Nachmittag aufgezeichnet und für die Sendezeit gekürzt. Die Redaktionen weisen den Vorwurf systematischer Zensur zurück. Sie begründen Schnitte mit zeitlichen Vorgaben und journalistischer Verdichtung.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

(Hier ist Platz für deine Gedanken zu Kapitel 9...)

## **Kapitel 10: Wird Deutschland noch zu retten sein? – Tim Kellners finale Prognose**

### **Die Behauptungen im Interview:**

Kellner zieht das Fazit, dass das aktuelle System nicht mehr zu retten sei. Es müsse erst komplett kollabieren, bevor ein Neuaufbau durch eine erstarkte Mitte der Gesellschaft möglich ist. Er fordert, amtierende Politiker straf- und zivilrechtlich haftbar zu machen.

### **Der Faktencheck:**

In Deutschland gilt für politische Fehlentscheidungen das Prinzip der politischen Verantwortung durch Abwahl. Eine persönliche finanzielle oder strafrechtliche Haftung von Politikern für Regierungsentscheidungen ist verfassungsrechtlich ausgeschlossen. Ausnahmen sind nachweisbare Straftaten wie Korruption oder Untreue.

### **Deine persönliche Meinung / Dein Diktat:**

Das sogenannte Altparteien-Kartell hat dieses Land nun über 40 Jahre lang ununterbrochen geführt. Wenn man sich den aktuellen Zustand der Wirtschaft, der inneren Sicherheit und der Infrastruktur ansieht, wird überdeutlich, wohin uns dieser Weg geführt hat. Aus dieser Entwicklung ergeben sich für mich sechs unumstößliche Kernpunkte:

## „Meine Schlussfolgerung“

**Punkt 1:** Das größte und mächtigste Druckmittel, das wir als Bevölkerung überhaupt in den Händen halten, ist und bleibt: Augen auf bei der Wahl! Am Ende entscheiden wir als Bürger ganz allein an der Wahlurne, wer die Verantwortung trägt.

**Punkt 2:** Wer nach 40 Jahren des offensichtlichen Niedergangs immer noch dieselben Parteien wählt, darf sich über die Ergebnisse und den Zustand unseres Landes nicht mehr wundern. Ein echter Wechsel beginnt im Wahllokal.

**Punkt 3:** Wir müssen die Augen offenhalten und uns wieder richtig und tiefgehend für die politischen Dinge interessieren. Das bedeutet vor allen Dingen, nicht mehr blind alles zu glauben, was in den etablierten Medien läuft. Man muss sich trauen, auch gezielt auf alternative Medien zu schauen, um sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Man darf kritische Stimmen nicht einfach sofort als Spinnerei abtun.

**Punkt 4:** Es ist unglaublich wichtig, dass wir wieder lernen, uns über die Dinge unsere eigene, ganz konkrete Meinung zu bilden. Das große Problem in unserer Gesellschaft ist diese traditionelle Gewohnheit: Viele wählen eine Partei nur deshalb, weil die Großeltern oder Eltern das schon immer so gemacht haben. Dieses blinde Erbe müssen wir durchbrechen.

**Punkt 5:** Wir müssen anfangen, die Programme der Parteien wieder selbst genau zu lesen, anstatt nur auf Slogans zu vertrauen. Und selbst wenn im Programm noch so tolle Punkte dabei sind – wir haben es bei Friedrich Merz ganz konkret gesehen: Da klingen die Versprechungen im Wahlkampf gut, aber schon einen Tag nach der Wahl wird komplett umgeschwenkt. Wir müssen Politiker konsequent an ihren Taten danach messen.

**Punkt 6:** Meine wichtigste Devise überhaupt lautet: Parteien, die uns als Bürger schon einmal belogen und reingelegt haben, dürfen schlichtweg nie wieder gewählt werden – die müssen komplett tabu sein! Und das gilt für mich ohne Ausnahme. Ich persönlich setze derzeit mein Vertrauen in die AfD. Aber ich habe auch immer ganz klar gesagt: Wenn diese Partei an die Macht kommt und nachher nicht zu ihrem Wort steht, dann war es das nach diesen vier Jahren auch für sie. Wenn eine neue Kraft

dieselben Spielchen treibt, muss man ihr die Stimme sofort wieder entziehen und sich wieder etwas ganz Neues überlegen. Wer betrügt, fliegt – ohne Kompromisse.

#### **Quellenverweis zum Interview:**

Das vollständige Video-Interview zwischen Dominik Kettner und Tim Kellner ist auf dem YouTube-Kanal von [Kettner-Edelmetalle](#) unter dem Titel „**Tim Kellner: Merz ist der größte Wahlbetrüger in der deutschen Geschichte!**“ abrufbar. [1]

Ihre Meinung ist gefragt

Wie bewerten Sie die in diesem Dossier dargestellten Informationen?

Ich freue mich über sachliche Rückmeldungen, Anregungen und Hinweise auf weitere Quellen.

 E-Mail: [info@klartext-info.online](mailto:info@klartext-info.online)

 Website: [www.klartext-info.online](http://www.klartext-info.online)

Klartext – Informationen prüfen. Zusammenhänge verstehen. Eigenständig entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Michael B. Barnes**



#### **Impressum / Kontakt:**

Michael B. Barnes

Hengeloer Str.1

49565 Bramsche

 E-Mail: [info@klartext-info.online](mailto:info@klartext-info.online)

### **Rechtliche Hinweise & Urheberrecht:**

Die Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Aufklärung. Sie stellen keine Rechts-, Steuer-, Finanz- oder Anlageberatung dar und können eine solche nicht ersetzen. Es wird keine Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung. Alle Inhalte und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung außerhalb der gesetzlichen Grenzen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

### **Impressum:**

<https://www.klartext-info.online/impressum/>

Zur Klartext-Info-Website

Weitere Beiträge, Aktualisierungen und Quellen:  
[www.klartext-info.online](http://www.klartext-info.online)

Michael B. Barnes

Stand: 22.07.2026

QR-Code

